

Editorial:

Die Chorproben haben nach einem langen, heissen Sommer wieder angefangen.

Mit einem Meisterwerk der Klassik, einfach zu hören und teilweise schwierig zu singen – nebst der neuesten Komposition vom Dirigenten, die noch nicht gänzlich auf dem Papier ist und sicher mit Überraschungen aufwartet.

Der Vorstand hat getagt und die ganz banalen Konzertvorbereitungen sind soweit in die Wege geleitet. Nun müssen sie umgesetzt werden.

Noch hält sich bei mir die Vorfreude auf die schöne Musik in Grenzen, die Zeit ist knapp, die Sänger im Tenor auch.

Der Vorsatz, zuhause mit der Übungs-CD zu üben, ist gefasst, jetzt müssen die Übungssequenzen noch in den Alltag eingebaut werden – was sich oft als gar nicht so einfach erweist.

Doch die jahrelange Erfahrung zeigt, dass sich eine gewisse Gelassenheit als nützlich erweist – mit der Zeit bekomme ich die Musik ins Ohr, sie breitet sich nach und nach in mir aus. Das ist ein gutes Gefühl, so trage ich sie wochenlang mit mir herum und freue mich daran. Oder ich ärgere mich, dass ich einzelne Stellen immer noch nicht singen kann, und drücke auf den CD-Player.

Je näher die Konzerte rücken, desto mehr nimmt mich die Musik in Beschlag. Und desto grösser wird die Freude, ein solches Werk mitgestalten zu dürfen.

Unsere Konzerte sind für mich immer wieder von Neuem ein schönes Erlebnis, wenn die einzelnen Teile zu einem Ganzen werden, wenn alle Beteiligten ihr Bestes geben und daraus ein tagespezifisches musikalisches Werk entsteht.

Darum halte ich die jetzige Unsicherheit aus und übe mich in Gelassenheit. Im Wissen, es kommt schon gut.

Pi Parli

Personelles

Neueintritte in den Chor:
Kornelia Baumberger
Dorothee Fuhrer
Gabriela Schief
Helen Steiner
Esther Zehnder

Für das Projekt Weihnachtsoratorium JSB:
Anita Freund
Gerhard Spycher

Das letzte Konzert: „Wasser“ zusammen mit Coramor

Die drei Konzerte gemeinsam mit Coramor sind uns sehr gut gelungen, das Echo der Zuhörer war teilweise überschwänglich. Die beiden Werke von Helga Arias und von Peter Appenzeller lösten Begeisterung aus - ein schöner Erfolg für beide Chöre.

Nun liegen auch die Abrechnungen vor.

Insgesamt bleibt ein Überschussanteil für den Freien Chor von ca. Fr. 5900.- .



Aus der Vorstandssitzung vom 10. September 2018

- Cornelia Flammann übernimmt per sofort das Amt der Quästorin/Kassierin von Brigitte von Wild. Wir sind sehr froh, dass Cornelia als langjähriges Mitglied des Chores diesen Job übernimmt. Michael dankte bei der Übergabe der Unterlagen im Namen des Chores Brigitte für die getane Arbeit. Rahel Hartmann, die auch neu im Vorstand mitarbeitet und Cornelia Flammann müssen an der nächsten GV gewählt werden.
- Die organisatorischen Vorbereitungen des Weihnachtskonzertes sind voll im Gang. Es müssen Flyer, Plakate, Karten gestaltet und bestellt, Proberäume reserviert, Verträge abgeschlossen werden und vieles mehr...
- Die Suche nach Sponsoren und SpenderInnen für die nächsten Konzerte sind von Rahel und Toni in Angriff genommen worden.
- Für das Weihnachtskonzert 2018 wird von Rahel wiederum eine Crowdfunding Aktion bei «wemakeit» gestartet. Wir hoffen auf möglichst grosses Echo und viele Geld-Zusagen.
- Vorverkauf und Abendkasse liegen in der Verantwortung von Barbara Wolfer. Da sie im November längere Zeit abwesend ist, übernehmen aushilfsweise in dieser Zeit Barbara Bauder den Telefon-Vorverkauf und Andreas Gerosa den Vorverkauf via Mail/Internet.

Das nächste Konzert: Bach Weihnachtsoratorium Kantaten 4 - 6 und chorische Zwischenspiele «Quempas»

Wenn der zweite Teil des Weihnachtsoratoriums finanziell wieder so gut gelingen soll wie 2017 braucht es besondere Anstrengungen aller ChorsängerInnen. Wir müssen in Zürich wiederum mindestens 450 Eintritte erreichen und in Scuol 190.

Am Samstag, 8. Dezember, einen Tag vor unserem Konzert in Fluntern, führt der Zürichseechor in der grossen Kirche Fluntern, den ersten Teil des Weihnachtsoratorium von J.S. Bach auf. Es wird so also möglich sein, das gesamte Werk innerhalb eines Wochenendes zu erleben.

Ausblick:

Peter Appenzeller hat in einer Chorprobe berichtet, dass er eventuell Arthur Honeggers Oratorium «Niclas de Flüe» als Jubiläumsprojekt zum 30. Geburtstag des Chores aufführen möchte.

Wer das Werk kennenlernen will findet auf Youtube ein Video davon:

<https://www.youtube.com/watch?v=6PeOLuZRDOU&t=15s>

Termine

Sonntag, 11. Nov. 2018

Gottesdienst in der grossen Kirche Fluntern
anschliessend Chor-Probe

Samstag, 8. Dez. 2018

Konzert Weihnachtsoratorium in der Ref. Kirche Scuol

Sonntag, 9. Dez. 2018

Konzert Weihnachtsoratorium in Fluntern, Zürich

Sonntag, 16. Dez. 2018

offenes Singen in der Grossen Kirche Fluntern

Den aktualisierten Probenplan findet man auf unserer Website:

www.freierchorzuerich.ch